

## 26. GERÄTTURN-SYMPOSIUM

beim EnBW DTB-Pokal 2013



**Michael Bürkle**  
STB-Vizepräsident  
Olympischer  
Spitzensport

Mit der 31. Auflage des DTB-Pokal in Stuttgart findet gleichzeitig auch zum 26. Mal parallel dazu das Gerätturn-Symposium statt. Dieses Symposium hat sich in 25 Jahren zu einer der bedeutendsten Gerätturn-Trainerfortbildungen in Deutschland entwickelt und wird auch aus dem nahen Ausland als Fortbildungsveranstaltung für C-, B- und A-Trainer-Lizenzen wahrgenommen. Nach 25 Jahren an der Spitze dieses Gerätturn-Symposiums hat Kurt Knirsch im vergangenen Jahr seinen Abschied in dieser Funktion genommen. Das 26. Gerätturn-Symposium hat mit Detlef Schaak als Nachfolger von Kurt Knirsch einen neuen Kopf als Planer erhalten. Detlef Schaak wird das Gerätturn-Symposium beim DTB-Pokal in bewährter Weise steuern und auch weiterentwickeln.

Das Gerätturn-Symposium 2013 wird mit dem praxisrelevanten Grundsatzreferat von Dr. Thomas Heinen in Fortsetzung der beiden Grundsatzthemen der Jahre 2011 und 2012 eröffnet: Wahrnehmungsbasierte Regulation komplexer turnerischer Bewegungen.

Am Samstag und Sonntag können die Teilnehmer aus je sechs Praxisworkshops sowie einen Workshop aus dem Bereich Sportmedizin und einen aus dem Bereich Talentförderung und -findung ihr Thema für die Trainingspraxis auswählen. Die Angebote sind für die Trainer zielgruppenorientiert für den Bereich des Spitzensports und des Grundlagenbereichs zusammengestellt.

Profitieren Sie beim 26. Gerätturn-Symposium von neuen Erkenntnissen und fundierten Praxistipps für Ihre Kader- und Vereinsarbeit.



## PROGRAMMÜBERSICHT

**Freitag, 29.11.2013**  
19.00 Uhr Eröffnung des Gerätturn-Symposiums: Michael Bürkle, STB-Vizepräsident Olympischer Spitzensport  
19.15-21.00 Uhr Grundsatzreferat

**Samstag, 30.11.2013**  
8.30-12.00 Uhr Workshops  
12.15 Uhr Mittagessen  
ab ca. 13.00 Uhr Wettkampfbeobachtung beim EnBW DTB-Pokal

**Sonntag, 01.12.2013**  
8.30-12.00 Uhr Workshops  
12.15 Uhr Mittagessen  
ab ca. 13.00 Uhr Wettkampfbeobachtung beim EnBW DTB-Pokal

## DIE WORKSHOPS

### Grundsatzreferat

#### 100 Wahrnehmungsbasierte Regulation komplexer turnerischer Bewegungen

Neue Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass turnerische Fertigkeiten nicht, wie lange Zeit angenommen, unter Nutzung bestimmter (stereotyper) Bewegungsmuster sondern vielmehr unter Rückgriff auf die kontinuierliche Verarbeitung wahrnehmungsbasierter Reize reguliert werden. So macht eine Nutzung eines stereotypen Anlaufmusters beim Sprung demgemäß genau so wenig Sinn wie eine programmierte Ausführung von Flugelementen. Im Vortrag werden aktuelle Forschungsergebnisse im Gerätturnen besprochen und Schlussfolgerungen für die Trainingspraxis diskutiert. Auf die Thematik wird dann auch in den Workshops weiter eingegangen.

Referent: Dr. Thomas Heinen

### Praxisworkshops (Spitzensport)

#### 201/501 Stufenbarren / Reck: Methodische Hinführung zum Tkatchev- und Jägersalto unter Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte

Die wahrnehmungsbasierte Steuerung am Beispiel der ausgewählten Flugteile hat entscheidenden Einfluss auf die qualitative Ausführung der Elemente. Der Workshop zeigt die methodische Hinführung dazu in der Praxis und geht auf weitere interdisziplinäre Aspekte ein.

Referent: Alexander Naun

#### 202/502 Sportmedizin: Vorbereitungs- und Absicherungstraining: zu spät – zu wenig? Belastungsfaktoren und -risiken im Nachwuchsbereich für den späteren Einstieg ins (Hoch)Leistungstraining

Wie gehen wir mit Belastungsfaktoren und -risiken im Hochleistungstraining im Nachwuchsbereich um? Wann muss das Vorbereitungstraining zeitlich angesetzt und sowohl qualitativ wie auch quantitativ gesteuert werden? Dies sowohl in



Bezug auf Reduzierung von Belastungsrisiken als auch für die Entwicklung einer sauberen Technik. Hierzu möchte der Workshop entscheidende Impulse vermitteln.

Referent: Dr. Hans-Peter Boschert

#### 311/611 Ringe: Die Techniklinie vom Grundschwung zum Riesen-Stemmschwung bis zum Yamawaki. Methodische und physiologische Aspekte

Der Workshop trägt u. a. dem veränderten Stellenwert von Schwungelementen im neuen Code de Pointage Rechnung. Eine saubere Schwungtechnik ist an den Ringen schon aus physiologischen Gesichtspunkten unerlässlich. Die in der Praxis vorgestellte Techniklinie berücksichtigt dabei in der Methodik vom Voraussetzungstraining bis zur Zieltechnik diese Aspekte.

Referent: Jörg Friedrich

#### 312/612 Vom Training der Leistungsvoraussetzungen zu ausgewählten Zielelementen

In diesem Workshop werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man mit entsprechenden Leistungsvoraussetzungen über eine an die Aktiven angepasste Methodik zum Zielelement gelangen kann. Hierbei spielt die Eröffnung zeitlicher Ressourcen als Erfolgs- und Motivationsmodell eine entscheidende Rolle.

Referent: Rainer Schrempf

## Praxisworkshops (Grundlagenbereich)

#### 203/503 Praktische Umsetzung der Anforderungen des neuen Code de Pointage der Frauen für die künstlerische Gestaltung am Boden und Schwebebalken

Bei diesem Workshop geht es darum an Hand von Beispielen die Bedeutung der künstlerischen Gestaltung laut Code de Pointage am Schwebebalken und am Boden aufzuzeigen. Dies wird sowohl an Hand von praktischen als auch an theoretischen Beispielen aufgezeigt. Auch das neue Balkenkonzept wird hier angewandt.

Referentinnen: Renate Weber, Christa Kröll

#### 204/504 Hilfestellung unter psychologischen und physiologischen Gesichtspunkten für Trainer und Aktive

„Mein Trainer kann so gut halten – und dabei macht der das schon 35 Jahre!“ Wollen wir das nicht alle – und vielleicht sogar noch länger? Tipps und Anregungen für die eigene Trainingspraxis, von der Turner wie Trainer langfristig profitieren, werden praktisch vorgestellt.

Referent: Rainer Schrempf

#### 313/613 Boden: Leistungsvoraussetzungen und methodische Erarbeitung von Salto vorwärts gestreckt auch mit 1/1 LAD

Diese für Liga-Mannschaften attraktiven, akrobatischen Elemente werden in dem Workshop qualitativ aufgearbeitet. Konditionelle, technomotorische wie koordinative Leistungsvoraussetzungen sind dabei die Grundlage der sich darauf aufbauenden Methodik für das Zielelement. Beides wird in dem Workshop in der Praxis vorgestellt.

Referent: Fayad Sultan-Kassem

#### 314/614 STB Nachwuchsförderung und Talentförderung an praxisorientierten Beispielen der VR-Talentiade

Die VR-Talentiaden spielen im Hinblick auf die Sichtung und Förderung des Turnnachwuchses im STB eine tragende Rolle. Die Vereine haben anhand der übersichtlichen Ausschreibung eine Anleitung zur Hinführung zum leistungsorientierten Gerätturnen. Tragende Grundlagenelemente, Wettkampferfahrung und Leistungsablauf sind wichtige Stützpfiler im Konzept der nachhaltigen Nachwuchsförderung und deren Erhalt im Hinblick auf die Weiterführung zum Spitzensport.

Referentin: Katrin Sachse



Termin: 29. Nov. - 1. Dez. 2013 • Ort: SpOrt Stuttgart

An STB Tel.: 0711/280 77-200  
Postfach 50 10 29 Fax: 0711/280 77 272  
70340 Stuttgart E-Mail: info@stb.de

Schnell und einfach anmelden über [www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de)

- Online-Anmeldung: ab 1. August 2013**  
**Folgende Schritte müssen Sie tätigen:**
- unter [www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de) Anmeldung/Neuanmeldung vornehmen (Passwort wird per E-Mail zugesandt),
  - Kongresse und dann „Gerätturn-Symposium 2013“ wählen,
  - Teilnehmerbeitrag buchen,
  - Seminare aussuchen und buchen,
  - ggf. Unterkunft buchen,
  - Veranstaltung - gewünschte Zusatzkarten buchen,
  - In der Rubrik Shop gewünschte DVDs aussuchen und buchen,
  - Kosten: Überprüfen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag und die gebuchten Workshops,
  - Zur Kasse: Kontodaten und Rechnungsanschrift eingeben bzw. kontrollieren, AGBs akzeptieren und Button „Verbindlich buchen“ drücken - fertig!
  - Sie erhalten eine Buchungsbestätigung per E-Mail.

**Beachten Sie:** Erst wenn der Button „**Verbindlich buchen**“ gedrückt ist, ist die Buchung getätigt. Aus Sicherheitsgründen ist die Online-Anmeldung personengebunden, d.h. pro E-Mail-Adresse kann sich nur eine Person anmelden. Vereinsmitgliedern wird die Möglichkeit geboten, mit dem Vereinlogin mehrere Teilnehmer zu melden. Den Antrag auf Administatoren können Sie auf der Homepage des STB ([www.stb.de](http://www.stb.de)) herunterladen. **Achtung:** Eine einmal getätigte Buchung kann nicht selbstständig geändert werden. Die Änderung muss schriftlich bei dem jeweiligen Ausrichter unter der angegebenen Adresse beantragt werden.

Im Preis enthalten:

- Dauerkarte EnBW DTB-Pokal - Kategorie I
- Organisationspauschale
- 2 x Mittagessen
- VVS-Ticket in Verbindung mit der Eintrittskarte zum EnBWDTB-Pokal

Teilnehmergebühr Erwachsene:

<input type="radio"/> Normal	€ 154,-	<input type="radio"/> GYMCARD-Inhaber	€ 134,-
<input type="radio"/> Frühbucher (bis 30.9.)	€ 144,-	<input type="radio"/> GYMCARD-Inhaber + Frühbucher	€ 124,-

Zusatzkarten:

Gewünschte Zusatzkarten für Nicht-Symposiums-Teilnehmer in der Kategorie I (abzüglich 20% Vereinsrabatt) bitte auf einem separaten Blatt notieren und beilegen.

Hiermit buche ich verbindlich folgende Workshops:

Bitte unbedingt mit gültigen Workshopnummern ausfüllen. Bitte auch die 2. Workshopwahl angeben, um im Falle einer Überbuchung eine Alternative buchen zu können! Es gilt das Datum des Post- bzw. des Faxeingangs der Anmeldung.

	1. Wahl			2. Wahl		
Fr., 19.00 - 21.00 Uhr Grundsatzreferat .....	1	0	0			
Sa., 8.30 - 10.00 Uhr .....	2	0		2	0	
Sa., 10.30 - 12.00 Uhr .....	3	1		3	1	
So., 8.30 - 10.00 Uhr .....	5	0		5	0	
So., 10.30 - 12.00 Uhr .....	6	1		6	1	



Frau  Herr  
 Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_  
 Institution/Verein: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel. (tagsüber): \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

**DVDs zu den Vorträgen:**  
 Die Workshops werden aufgezeichnet. Die DVDs werden voraussichtlich im März 2014 ausgeliefert.  
 Ich bestelle alle 9 DVDs des Gerätturn-Symposiums zum Preis von € 65,- € \_\_\_\_\_  
 Ich bestelle DVDs zu folgenden Workshops gegen eine Schutzgebühr in Höhe von € 9,- pro DVD (inkl. Versand):  
 Spitzensport  201/501  202/502  311/611  312/612  
 Grundlagen  203/503  204/504  313/613  314/614  
 Grundsatzreferat  100 DVDs Summe: € \_\_\_\_\_

**Übernachtungsmöglichkeiten:**  
 Hiermit buche ich verbindlich folgende Übernachtungen inkl. Frühstück:  
 Hotel Brita, Stuttgart-Obertürkheim vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2013  
 im EZ € 65,- pro Nacht/Person (DZ auf Anfrage möglich) Übernachtungen Summe: € \_\_\_\_\_

**Teilnehmergebühren:** (siehe Vorderseite) Summe: € \_\_\_\_\_

**Einzugsermächtigung:**  
 Ich bin einverstanden, dass der Rechnungsbetrag in Höhe von \_\_\_\_\_ **Gesamt € \_\_\_\_\_**  
 zuzüglich € 2,50 Bearbeitungsgebühr (€ 15,- Nachanmeldegebühr bei Anmeldungen ab 15. November 2013 von folgenden Konto abgebucht wird.

**Angaben zum Kontoinhaber**

Verein \_\_\_\_\_  
 Vorname und Name \_\_\_\_\_  
 Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_  
 PLZ und Ort \_\_\_\_\_

**Bankverbindung**

IBAN \_\_\_\_\_  
 BIC / SWIFT \_\_\_\_\_  
beides finden Sie auf Ihrem Bank-Kontoauszug

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Unvollständige Anmeldungen oder Anmeldungen ohne Einzugsermächtigung können nicht bearbeitet werden.

Die Kosten für die Übernachtungen werden zeitgleich mit den Teilnehmergebühren abgebucht.

**Anmeldebedingungen:**

- Nach Eingang der verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung bzw. eine Absage, sofern wir Ihren Teilnahmewunsch aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigen können. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Anmeldungen nach dem 15. November 2013 können nur noch schriftlich erfolgen. Es wird dann eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 15,- berechnet.
- Über den detaillierten Ablauf der Veranstaltung werden wir Sie ca. 14 Tage vor Beginn per E-Mail oder auf dem Postweg ausführlich informieren.
- Bei Nichtteilnahme wird das Meldegeld nicht zurückerstattet.

**Rücktrittsbestimmungen:**

- Jeder Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Bei Stornierungen bis zum 15. Nov. 2013 (einschließlich) wird eine Gebühr von € 30,- erhoben. Bei Stornierungen ab 16. Nov. 2013 wird eine Gebühr von € 75,- fällig.
- Wir behalten uns Programmänderungen sowie den Einsatz anderer Lehrkräfte vor. Bei kurzfristiger Absage (durch den Veranstalter) infolge höherer Gewalt erhalten Sie die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Darüber hinaus erfolgt jedoch keine Kostenerstattung unsererseits.
- Alle personenbezogenen Daten werden mit Hilfe einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage erfasst und unterliegen den allgemeinen Datenschutzbestimmungen.

# Neue Impulse und praktische Infos für die Trainingsarbeit

**Fr, 29. Nov.**

19.00 - 21.00

Gerätturn-Symposium 2013	
<b>100</b>	
Begrüßung durch Michael Bürkle, STB-Vizepräsident Olympischer Spitzensport	
Grundsatzreferat: Wahrnehmungsbasierte Regulation komplexer turnerischer Bewegungen Referent: Dr. Thomas Heinen (Stiftung Universität Hildesheim)	

**Sa, 30. Nov.**

8.30 - 10.00

Spitzensport		Grundlagenbereich	
<b>201</b>	<b>202</b>	<b>203</b>	<b>204</b>
Stufenbaren / Reck: Methodische Hinführung zum Tkatchev- und Jägersalto unter Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte	Sportmedizin: Vorbereitungs- und Absicherungstraining: zu spät – zu wenig? Belastungsfaktoren und -risiken im Nachwuchsbereich für den späteren Einstieg ins (Hoch)-Leistungstraining Zielgruppe: Trainer C, B, A	Praktische Umsetzung der Anforderungen des neuen Code de Pointage der Frauen für die künstlerische Gestaltung am Boden und Schwebebalken Zielgruppe: ÜL, Trainer C	Hilfestellung unter psychologischen und physiologischen Gesichtspunkten für Trainer und Aktive Zielgruppe: ÜL und Trainer C
Zielgruppe: Trainer B, A Referent: Alexander Naun	Zielgruppe: Trainer C, B, A Referent: Dr. Hans-Peter Boschert	Zielgruppe: ÜL, Trainer C Referentinnen: Renate Weber, Christa Kröll	Zielgruppe: ÜL und Trainer C Referent: Rainer Schrempf

10.00 - 10.30

10.30 - 12.00

Pause			
<b>311</b>	<b>312</b>	<b>313</b>	<b>314</b>
Ringe: Die Techniklinie vom Grundsprung zum Riesen-Stemmsprung bis zum Yamawaki. Methodische und physiologische Aspekte Zielgruppe: Trainer B, A Referent: Jörg Friedrich	Vom Training der Leistungsvoraussetzungen zu ausgewählten Zielelementen Zielgruppe: Trainer C, B, A Referent: Rainer Schrempf	Boden: Leistungsvoraussetzungen und methodische Erarbeitung von Salto vv. gestreckt auch mit 1/1 LAD Zielgruppe: ÜL, Trainer C Referent: Fayad Sultan-Kassem	STB Nachwuchsfindung und Talentförderung an praxisorientierten Beispielen der VR-Talentiade Zielgruppe: ÜL, Trainer C Referentin: Katrin Sachse

12.15

ab ca. 13.00

Mittagessen			
Wettkampfbeobachtung beim EnBW DTB-Pokal			

**So, 1. Dez.**

8.30 - 10.00

Spitzensport		Grundlagenbereich	
<b>501</b>	<b>502</b>	<b>503</b>	<b>504</b>
Stufenbaren / Reck: Methodische Hinführung zum Tkatchev- und Jägersalto unter Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte Zielgruppe: Trainer B, A Referent: Alexander Naun	Sportmedizin: Vorbereitungs- und Absicherungstraining: zu spät – zu wenig? Belastungsfaktoren und -risiken im Nachwuchsbereich für den späteren Einstieg ins (Hoch)-Leistungstraining Zielgruppe: Trainer C, B, A Referent: Dr. Hans-Peter Boschert	Praktische Umsetzung der Anforderungen des neuen Code de Pointage der Frauen für die künstlerische Gestaltung am Boden und Schwebebalken Zielgruppe: ÜL, Trainer C Referentinnen: Renate Weber, Christa Kröll	Hilfestellung unter psychologischen und physiologischen Gesichtspunkten für Trainer und Aktive Zielgruppe: ÜL und Trainer C Referent: Rainer Schrempf

10.00 - 10.30

10.30 - 12.00

Pause			
<b>611</b>	<b>612</b>	<b>613</b>	<b>614</b>
Ringe: Die Techniklinie vom Grundsprung zum Riesen-Stemmsprung bis zum Yamawaki. Methodische und physiologische Aspekte Zielgruppe: Trainer B, A Referent: Jörg Friedrich	Vom Training der Leistungsvoraussetzungen zu ausgewählten Zielelementen Zielgruppe: Trainer C, B, A Referent: Rainer Schrempf	Boden: Leistungsvoraussetzungen und methodische Erarbeitung von Salto vv. gestreckt auch mit 1/1 LAD Zielgruppe: ÜL, Trainer C Referent: Fayad Sultan-Kassem	STB Nachwuchsfindung und Talentförderung an praxisorientierten Beispielen der VR-Talentiade Zielgruppe: ÜL, Trainer C Referentin: Katrin Sachse

12.15

ab ca. 13.00

Mittagessen			
Wettkampfbeobachtung beim EnBW DTB-Pokal			

**Hinweis zur Lizenzverlängerung:**  
**Das Gerätturn-Symposium wird in Verbindung mit der Wettkampfbeobachtung sowie dem Grundsatzreferat mit 16 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung für den Trainer A,B (bei Besuch der Workshops für Trainer A und B) und C anerkannt.**



**REFERENTEN / INNEN**

**Dr. Hans-Peter Boschert**  
 Arzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Osteopathie, Ernährungsbeauftragter Arzt der DAEM, seit 1996 ärztliche Betreuung bei allen Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen für den DTB (Gerätturnen Männer)

**Dr. Thomas Heinen**  
 Vertretungsprofessor für Sportpädagogik/Sportsociologie am Institut für Sportwissenschaft der Stiftung Universität Hildesheim. Aktueller Forschungsschwerpunkt: Differentielle Aspekte der motorischen Kontrolle und des motorischen Lernens (Schwerpunkt: Gerätturnen)

**Alexander Naun**  
 Diplom-Trainer DOSB und Diplomtrainer Swiss Olympic, Staatlich geprüfter Trainer NRW, Nachwuchstrainer am Olympiastützpunkt Bergisch Gladbach, Cheftrainer am LLZ Düsseldorf, seit 2008 Cheftrainer Kunstturnen Frauen des Kantons Zürich

**Christa Kröll**  
 B-Trainer-Lizenz, Mitglied im STB-Lehrteam, Verbindungstrainerin TSV Berkheim zum Kunst-Turn-Forum (Jahrgänge 2000/2001)

**Katrin Sachse**  
 Sport- und Gymnastiklehrerin, B-Trainer-Lizenz, Mitglied im STB-Lehrteam, Nachwuchstrainerin im Turngau Neckar-Teck und Verbindungstrainerin Turngau und TSV Berkheim zum Kunst-Turn-Forum (Jahrgänge 2004-2006)

**Rainer Schrempf**  
 1. Staatsexamen Sport und Englisch, STB-Landestrainer männlich seit über 25 Jahren, Mitglied im STB- und DTB-Lehrteam, Ausbildung und Fortbildung von Trainern C/B/A, Ausbildung Gerätturnen an der Universität Stuttgart

**Fayad Sultan-Kassem**  
 B-Trainer-Lizenz, Leiter DTB-Turn-Talentschule SV Ostfildern e.V.

**Renate Weber**  
 Staatlich anerkannte Sportlehrerin (Deutsche Turnschule in Frankfurt), B-Trainer-Lizenz, A-Kampfrichter Lizenz, Ausbilderdiplom des DTB, Mitglied des STB-Lehrteam, Mitglied des STB-Bereichsvorstand Olympischer Spitzensport, Vizepräsidentin Wettkampf- und Spitzensport des Turngau Neckar-Teck, Leiterin der DTB-Turn-Talentschule des Turngau-Neckar-Teck seit 2006